

Lesung und Gespräch mit Manja Präkels



Wann Freitag, 07.06.2024, 19:00 Uhr

Wo ASB Familiencafé, Finkenkruger Straße 58

MANJA PRÄKELS, geboren 1974 in Zehdenick, lebt und arbeitet als freie Autorin und Sängerin der Band „Der singende Tresen“ in Berlin. Sie schreibt für Magazine, Tages- und Wochenzeitungen, vom Spiegel über die taz bis zu Jungle World und WOZ.

In Falkensee wird sie aus ihrem Romandebüt „Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß“ lesen. Für dieses Buch wurde sie u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis (2018) und dem Anna Seghers-Preis ausgezeichnet.

In ihrem Roman beschreibt die Autorin die Alltagswirklichkeit in einem Brandenburger Dorf Ende der 80er Jahre. Aus der Perspektive einer Jugendlichen erlebt der Leser die Zeit, die heute oft „Baseballschläger-Jahre“ genannt werden: Autobiographisch geprägt schildert sie wie Mimi und ihre Freunde als „Zecken“ gejagt werden, während ein eigentlich schüchterner Junge zum Neonazi-Anführer aufsteigt.

Im Rahmen der Lesung wollen wir mit Manja Präkels ins Gespräch kommen. Wie war das damals? Was ist aus den Jugendlichen von damals geworden? Wie hat das Geschehen von damals die Menschen geprägt? – Und natürlich darf der Blick in die Gegenwart nicht fehlen: Wie ordnet jemand mit der Erfahrung der Autorin die Ereignisse der Gegenwart ein?

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

